

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 89 (1992)

Heft: 8

Artikel: Europa und die Konsequenzen für das schweizerische Sozialwesen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-838170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Europa und die Konsequenzen für das schweizerische Sozialwesen

Mitgliederversammlung 1992 der SKöF in Triesen, Liechtenstein

Zum zweitenmal in ihrer Geschichte führte die SKöF ihre ordentliche Mitgliederversammlung im Fürstentum Liechtenstein durch. Nicht nur der Tagungsort lag ausserhalb der Landesgrenzen; auch das Hauptthema des Tages – Europa und die Entwicklung des schweizerischen Sozialwesens – sollte dazu beitragen, das Verständnis für grenzüberschreitende Fragen zu fördern. Mit grossem Mehr stimmte die Versammlung einer Statutenänderung zu.

Die Mitglieder der SKöF durften anlässlich ihrer Jahresversammlung vom 4. Juni 1992 in Triesen FL die Gastfreundschaft des «Ländle» kennenlernen. Der Vertreter des Fürstentums im Vorstand der SKöF, Richard Biedermann, Leiter des Amtes für Soziale Dienste, zeichnete für die makellose Organisation und die anregende Atmosphäre der Tagung verantwortlich.

Im statutarischen Teil gab einzig die Statutenrevision zu reden. Bei der Erhöhung der Mitgliederbeiträge im Vorjahr wurden die Kantonsbeiträge neu nach den Einwohnerzahlen berechnet. Für die bevölkerungsstarken Kantone stieg in der Folge der Beitrag an die SKöF um ein Mehrfaches. Insgesamt erreichen die Kantonsbeiträge 1992 einen Anteil von 44 Prozent, gegenüber nur 22,5 Prozent im Vorjahr. Insbesondere die Kantone Aargau, Bern und Zürich haben eine Korrektur verlangt und die Haltung vertreten, die SKöF diene vor allem der Entwicklung des Sozialwesens in den Gemeinden. Von daher sei es nicht angebracht, die Kantone so stark zu belasten. Die von der Mitgliederversammlung in Triesen nach kurzer Diskussion mehrheitlich genehmigte Statutenrevision hält nun fest, dass künftig die Kantone höchstens ein Drittel an das Total aller Mitgliederbeiträge beisteuern. Bei der nächsten Beitragserhöhung werden deshalb die Beiträge der Gemeinden stärker ansteigen.

Wahlen in den Vorstand

Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Urs Betschart, Vizedirektor des Bundesamtes für Flüchtlinge; Thomas Wüst, Sekretär der Gemeindedirektion des Kantons Ausserrhoden; Herbert Portmann, Vorsteher des Sozialamtes des Kantons Obwalden; Christine Schaub, Chef du Service de prévoyance et d'aide sociales du canton de Vaud; Charlotte Alfrev-Bieri, Redaktorin der «Zeitschrift für öffentliche Fürsorge», Langnau i. E., und Piergiorgio Jardini, capo della Divisione dell'azione sociale, Bellinzona. Sie ersetzen die zurückgetretenen Mitglieder Urs Hadorn, BFF; Armin Stoffel, Herisau; Kurt Bucher, Sarnen; Dr. Paul Schaffroth, Bern, und Carlo Denti, Bellinzona, sowie den verstorbenen Blaise Bühler, Lausanne.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung von Triesen wird in der nächsten Ausgabe der «ZöF» veröffentlicht. cab